

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Heute

Ihnen mein Rendez-vous mit Erich Brunner gut genug schien, sich damit abzugeben. Dabei sind Sie zum Schluss gekommen, in Ihrer weiblichen Logik, dass diese «Geschichte» gar keine Pointe hat. Oder am Ende doch? Da kamen Sie darauf, dass man sich schliesslich hunderterlei verschiedene Pointen ausdenken kann, angefangen vom Betrug des Freunden bis zu seinem selbstmörderischen Ende. Sie konnten sich darüber nicht klar werden und haben über mich, da Sie immer noch nicht Ihren Schlaf gefunden haben, einen sehr artigen Brief geschrieben. — Apropos: Bodenlosen, hoffnungslosen Stumpfsinn! Da kann ich Ihnen ein gutes

Aequivalent geben, nämlich die Geschichte Ihres Freundes mit der Schreibmaschine. Wo ist da die Pointe? Sehen Sie, als ich jene Geschichte las, wusste ich sofort, das kann nur ein gregorianisches Produkt sein. Ich habe dieses ausgewalzte Intermezzo als einen Quatsch gefunden, aber Ihnen darauf in so höflichen Worten wie Sie mir, zu schreiben, verbot mir das Ordnungsgesetz. Ich wette bei meiner schönen neuen ägyptisch-babylonischen Nase, die unter Brüdern nicht einmal in Volksbankanteilen bezahlt werden kann, dass ich mit meiner Ansicht nicht der einzige bin. Soviel auf Ihren netten Brief.

Ihr James bachelor, alias Jack.

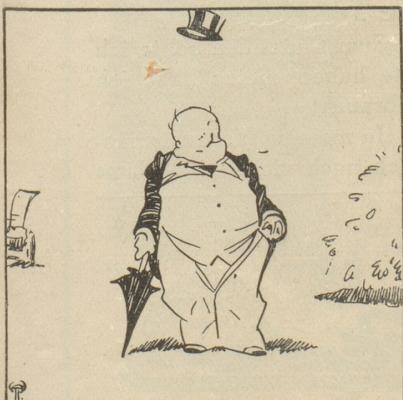
Offener Brief an Grete Grundmann!

Sie haben in der Letzten Nummer des $N\frac{1}{2}$ belspalters einen Mann stark angegriffen, wegen einer Schreibmaschine, die er nicht bewältigen konnte. Ich behaupte, dass Ihre Ausführungen stark übertrieben sind und weit übers Ziel ihres Schießen. Ein normaler Mann ist im Stande, innert viel kürzerer Zeit das Schreiben auf der Schreibmaschine zu erlernen und wird nein so geholfen, wie Sie ihm angeichtet haben. Ich Besitze zum Beispiel meine Maschine erst etwa (1 $\frac{1}{2}$ anderthalb Jahre und habe es in dieser kurzen Zeit nicht mehr zu grosser Fehlergefecht gebracht, sondern auch die Fehler, die jedem unterlaufen können, ohne besondere Masse auf ein Mindestmass reduziert. Ich möchte nicht untersuchen, was Fehler Sie noch machen, auf jeden Fall ist es ein L $\frac{1}{2}$ ichtes, in den Nebensätzen zu schreiben, wo der letzte alle Fehler korrigiert.

Lassen Sie also in Zukunft die Hände von einer Kritik, die erstens ganz unberechtigt und zweitens sehr lieblos und drittens weit daneben ist.

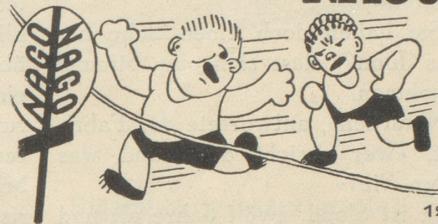
Einer für Vile, die Es auf der Schreibmaschine geschafft haben! /.
Mit begührender Hochachtung! Th. z.

J. Millar Watt



(Der Siegreiche Läufer:)

**Sag' Deiner Mutter, du benötigst
BA NAGO***



*Kraftgetränk zum Frühstück & Abendbrot



im MOMENT schmerzfrei!

Frauen

welche an
Nervenschwäche

Hystero-Neurasthenie,
nervösen Herzbeschwerden,
Begleiterscheinungen und
Folgen des Klimakteriums,
Ausflüssen,
Nervenschmerzen
und Nervosität leiden und
geholt sein wollen, schicken
ihr Wasser (Urin) an das
Medizin- u. Naturheilinstitut
Niederurnen (Ziegelbrücke).
Gegründet 1903.

Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.



unter
notarieller
Kontrolle

über 2.3

Prospekte gratis!
zinslose

Darlehen
vergeben zu Haus-
Bau-Kauf-Umbau-
Hyp Ablösung

heimat %
SCHAFFHAUSEN

verschwinden über Nacht und Sie erhalten eine gesunde, reine Haut durch

Zanders Euderm flüssig

unbekannt

Herr E. Z. in St. Moritz schreibt: Möchte Sie bitten, mir 3 flc. Zanders Euderm gegen Hautausschläge zu schicken, da ich mit ihm die besten Erfahrungen gemacht habe und ich es meinen Kollegen empfohlen habe. Zanders Euderm flüssig ist erhältlich in Flaschen zu Fr. 2.50 und Fr. 4.—. Alleinvertrieb L. Zander, Schwanen-Apotheke, Baden VI.

Während 30 Jahren wurde
Catacup-Watte von
einem Schweizer Arzt mit
Erfolg verschrieben.

In Apotheken und Drogerien erhältlich.